



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 25. Februar 2019

Pressemitteilung

UNITI Mineralöltechnologie-Forum am 2. und 3. April 2019 in Stuttgart

Bereits über 500 Anmeldungen von Interessenten aus mehr als 21 Nationen

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher in Stuttgart ein Programm voller inhaltlicher Glanzpunkte: Ob Trends in der Mobilität, Neuigkeiten im Maschinen- und Apparatebau oder die Entwicklung passgerechter Kraft- und Schmierstoffe im Automotive- und Industriebereich – das UNITI Mineralöltechnologie-Forum besticht durch seine Vielfalt und internationale Ausrichtung.

Den Eröffnungsvortrag hält Prof. Dr. Kurt Kirsten, Leiter Vorentwicklung und Innovation, APL Automobil-Prüftechnik Landau. Er widmet sich dem Thema „Chancen und Herausforderungen für nachhaltige Mobilität“. Auch danach ist für genügend Gesprächsstoff gesorgt: Renommierte Referenten, unter anderem von VW, Hyundai, Toyota und der Deutschen Shell, greifen in halbstündigen Beiträgen die Entwicklungen bei Kraft- und Biokraftstoffen, Schmierstoffen, Additiven und Grundölen auf und reflektieren die Branchentrends.

Weitere Höhepunkte sind die Fachausstellung mit 32 Ausstellern und die Abendveranstaltung im historischen Ambiente der Alten Stuttgarter Reithalle. Dort bietet sich neben dem internationalen Erfahrungsaustausch auch reichlich Gelegenheit, Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen und so das persönliche Netzwerk zu erweitern. Überdies bereichern zwei kostenfreie Vorseminare das umfangreiche Angebot des diesjährigen UNITI Mineralöltechnologie-Forums.

Um sich die Teilnahme noch rechtzeitig zu sichern, sollten sich Interessenten zügig über die Website der Veranstaltung anmelden: www.umtf.de

Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. repräsentiert rund 90 Prozent des organisierten Mineralölmittelstandes in Deutschland und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen. Täglich kommen über 4,5 Millionen Kunden an die rund 6000 Straßentankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Überdies versorgen die UNITI-Mitglieder etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Mittlerweile gehören auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom zu ihrem Sortiment. Ebenso zum Verband zählen die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei etwa 50 Prozent. Die rund 1.100 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Pressekontakt:

Dr. Robert Borsch

Referent für Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-416

Fax: (030) 755 414-363

E-Mail: borsch@uniti.de

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.